

Berufstätige Frauen schaden ihren Kindern doch nicht...

Beitrag von „alias“ vom 7. November 2015 18:47

[@Morale](#)

Nochmal zur Lesekompetenz:

Ich hatte geschrieben, dass sich eine Bäckereiverkäuferin im Lebensverdienst nicht **So viel schlechter** stellt und nicht behauptet, dass sie dasselbe verdient 😊 Nimm einen Metallfacharbeiter - dann dreht sich das Bild.

Zur Rechnung: Wenn eine Hauptschülerin mit 15 in die Lehre geht, ist sie mit 18 Verkäuferin. Dann kommt sie - bei der heute geltenden Altersgrenze von 67 Jahren - auf 49 Arbeitsjahre.

Lehrer haben in der Regel mit 30 das Referendariat beendet und werden im Durchschnitt mit 60 wegen Überlastung frühpensioniert oder begraben. Dass für höhere Verantwortung und Entscheidungskompetenz ein höherer Lohn bezahlt wird, ist im Kapitalismus üblich.

Jetzt ist der Thread jedoch bereits sehr weit vom Ursprung abgedriftet...